



Heimatliche Motive prägt Dolf Wagener in Kupfer. Da ist der „lebendige Grafschafter“ Helmut Mootz natürlich genau der richtige Gesprächspartner für den Künstler. Foto: Udo Sandhöfer

Kunst und Handwerk bilden sinnvolle Symbiose

Von MATTHIAS TILGNER

„Ich bin weniger ein Künstler, als ein Handwerker“, fürchtet Dolf Wagener, Vorsitzender der Meidericher Kulturwerkstatt. Er hat sich auf Radierungen spezialisiert, die allesamt Motive aus unserer Umgebung zeigen. Derzeit hat er seine Bilder in der Rheinhauser Bezirksbibliothek aufgestellt, wo sie bis zum 5. März in der Eingangshalle besichtigt werden können.

Nicht als Spekulationsobjekte, sondern als „freudespendendes Werk“ sollen die Betrachter und Käufer die Drucke betrachten. Darauf legt Dolf Wagener großen Wert. Auch hofft er, daß die Bilder beim Betrachter dessen eigene Kreativität wecken.

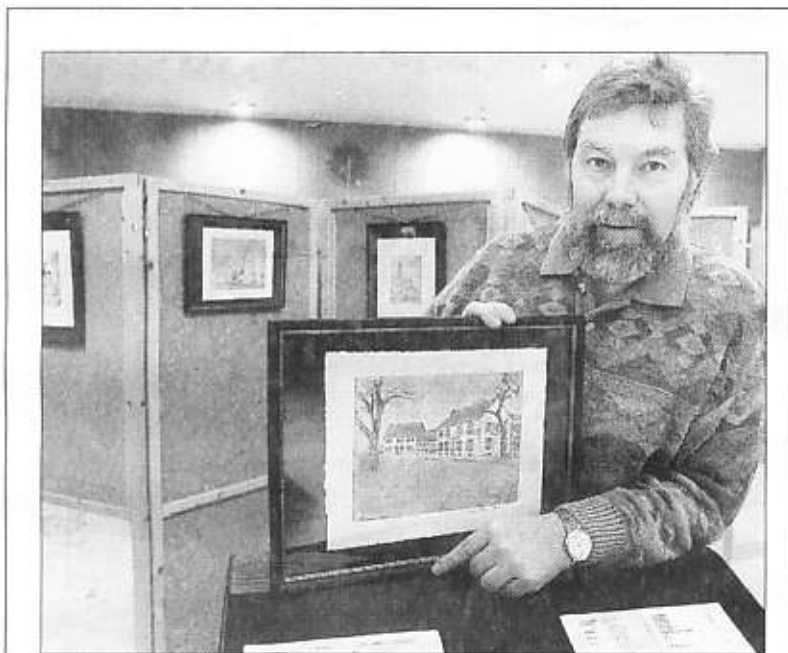
Dolf Wagener: „Das Wort ‚Radierung‘ ist leicht miß- zu verstehen. Da wird nicht mit Bleistift und Radiergummi hantiert.“ Vielmehr habe das lateinische Wort „radere“ (kratzen, schaben) Pate gestanden. Und das sage schon einiges über den Arbeitsaufwand aus.

Von der Suche nach Motiven bis zum Erstellen erster Drucke vergeht viel Zeit. Zunächst macht der Künstler ein Foto von dem Motiv, das dann gezeichnet wird. Erst richtig herum, dann spiegelverkehrt. Letztere Vorlage dient Dolf Wagener dann als Vorlage für die Radierungsarbeiten.

Er bevorzugt die „Strich- und Aquatinta-Technik“. Die Kupferplatte als Druckvorlage wird mit einer Wachsschicht überzogen, in die das Motiv mit einer Nadel eingeritzt wird. Der Wachsüberzug wird dann in einer Flüssigkeit weggeätzt: Übrig bleibt die druckfertige Platte. Auch der Druck ist harte Handarbeit. Für jedes Blatt muß die Farbe neu aufgetragen werden.

Verständlich, daß Dolf Wagener seine Objekte nur in geringer Auflage erstellt. Rund 50 Arbeitsstunden benötigt der Meidericher Künstler für ein Opus. In der Rheinhauser Bibliothek kann man die Kupferstiche käuflich erwerben.

WAZ Rheinhausen 11.2.93



Niederrhein-Motive in der Bücherei

Radierungen von Dolf Wagener, dem Leiter der Meidericher Kulturwerkstatt, sind derzeit in der Rheinhauser Bezirksbibliothek an der Handelstraße zu sehen. Die Ausstellung mit dem Titel „Links und rechts vom Niederrhein“ zeigt heimatliche Motive, die der Künstler vorrangig in sanften Brauntönen abgebildet hat.

RP-Foto: Andreas Probst

R.P. 12.02.93